

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 79.

Dresden, am 28. Mai

1864.

Neunundsiebzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 23. Mai 1864.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 759 bis 784. — Entschuldigungen. — Verpflichtung des stellvertretenden Abg. Advocat Jakob. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 3, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schifffahrtsverhältnisse betr. und einstimmige Annahme. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 11 Uhr 4 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und des Herrn königl. Commissars Zollrath Wahl, sowie im Beisein von 66 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Meine Herren! Ein Protokoll ist nicht vorzulesen, wir beginnen daher sofort mit Vortrag der Registrande.

Secretär Dr. Both verliest:

(Nr. 759.) Herr Abg. Otto überreicht eine Petition aus 77 Landortschaften, Jenzsch und 711 Gen., den Bau einer Eisenbahn von Leipzig über Grimma, Leisnig, Döbeln, Rossen nach Dresden betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 760.) Beschwerde und Petition Böttger's in Waldheim, die nachträgliche Gewährung einer Entschädigung für den Wegfall eines Verbietsrechtes betreffend, nebst 5 Beilagen.

Präsident Haberkorn: Die Beschwerde und Petition hängt mit dem Berichte zusammen, welchen Herr Abg. Schreck erstattet hat. Es geht daher dieselbe an die vierte Deputation.

(Nr. 761.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Rosßwein für die Eisenbahnlinie Leipzig-Dresden über Grimma, Leisnig, Döbeln, Rosßwein, Rossen und Wilßdruff.

(Nr. 762.) Desgleichen des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Rossen, denselben Bahnbau betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation. (Nr. 763.) Desgleichen der Wildprethändler Gebler und Gen. in Dresden, das Jagdgesetz betreffend, nebst 3 Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 764.) Herr Abg. Ziesler bittet Krankheits halber um Urlaub auf sechs Wochen.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer den Urlaub ertheilen und den Stellvertreter einberufen? — Beschlossen.

(Nr. 765.) Herr Abg. Lang überreicht 146 Druckabzüge der unter Nr. 749 dieser Registrande eingereichten Petition, die Herstellung einer Verbindungsbahn zwischen Plauen und Delßnitz betreffend, zur Vertheilung in beiden Kammern.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung in dieser Kammer ist bereits erfolgt. Die erforderlichen Exemplare sind auch an die Erste Kammer abgegeben.

(Nr. 766.) Petition des Tuchfabrikant Behold und Gen. in Rosßwein für die Eisenbahnlinie Leipzig, Grimma, Leisnig, Döbeln, Rosßwein, Rossen, Wilßdruff, Dresden.

(Nr. 767.) Desgleichen des Gewerbevereins zu Rosßwein, dasselbe Eisenbahnproject betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 768.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses vom 11. Mai d. J. eine Petition Schröder's und Gen. in Liebertwolkwitz, den Eisenbahnbau zwischen Chemnitz-Leipzig über Burgstädt, Lausitz und Liebertwolkwitz betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 769.) Protokolltract der Ersten Kammer vom 10. Mai d. J., einen in geheimer Sitzung zu behandelnden Gegenstand betreffend.

Präsident Haberkorn: Kommt zu den Acten.

(Nr. 770.) Desgleichen vom 11. Mai d. J., den Vortrag der ständischen Schrift über den Gesetzentwurf wegen erweiterter Wirksamkeit der Altersrentenbank betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist bereits in dieser Kammer genehmigt und die Absendung der ständischen Schrift erfolgt; es bewendet daher hierbei.